



# Anwenderbericht

## Digta»

### Diktatabläufe erfolgreich digitalisiert

**Krankenhaus der Elisabethinen Linz kombiniert Diktierlösungen von Grundig Business Systems mit der Spracherkennung von MediaInterface.**

Das Allgemein öffentliche Krankenhaus der Elisabethinen Linz in Österreich existiert seit 1745. Es hat sich unter anderem auf die interdisziplinäre Behandlung von Erkrankungen der Organe fokussiert. Um eine lückenlose sowie zeitnahe Dokumentation bei der Behandlung der Patienten zu garantieren, sind effiziente und schnelle Diktierabläufe unabdingbar. Seit April 2009 kommen daher im Krankenhaus der Elisabethinen digitale Diktiergeräte und -mikrofone der Firma Grundig Business Systems zum Einsatz – das Digta 420 und das Digta SonicMic. Als Basis dient die in i.s.h.med integrierte Diktier- und Spracherkennungslösung SpeakING Dictat der MediaInterface.

#### >> Einfach, schnell und effizient

Im Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie beispielsweise werden täglich bis zu 250 Diktate zu Röntgenunterlagen, Computer- und Magnetresonanztomografien, PET/CTs (kombinierte Positronen-Emissions-Tomografie und Computertomografie) sowie Angiografien erstellt. Die erstellten Befunde sind eine wichtige Voraussetzung für die Behandlung der Patienten. Um die Prozesse der Befundung und der Arztbriefschreibung zu beschleunigen, setzt die Abteilung seit Kurzem auf das mobile Diktiergerät Digta 420 sowie das Digta SonicMic. Bereits nach einer kurzen Teststellung konnten diese Geräte eingesetzt werden. „Die Bedienung der digitalen Diktiergeräte ist ähnlich wie bei den bisher genutzten analogen Geräten von Grundig Business Systems und daher sehr einfach“, so Dr. Manfred Gschwendtner, Leiter des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie.

Darüber hinaus haben die digitalen Diktiergeräte jedoch noch zahlreiche weitere Vorteile, die das Erstellen der Dokumente erleichtern: So können die Diktierenden mit einem Digta 420 auch nach Beendigung der Aufnahme Anweisungen und Kommentare für die Schreibkraft einfügen, und zwar an jeder beliebigen Stelle. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist eine Indexfunktion zum Setzen von Sprungmarken und die Vergabe von Prioritäten vorhanden. Die Klangqualität ist ebenso gut wie beim Diktiermikrofon Digta SonicMic, sodass das Digta 420 auch für die Spracherkennung SpeakING Dictat geeignet ist. Die Übertragung der Diktate erfolgt

über die am PC angeschlossene Docking-Station, die bei der Schreibkraft angekommene Datei wird mittels der Softwarelösung SpeakING umgesetzt. Am Schreibplatz werden schließlich die aufgezeichneten Diktate mit einem Wiedergabegerät von Grundig Business Systems abgehört und von der Schreibkraft abgetippt und bearbeitet.

#### >> Beschleunigte Abläufe dank Spracherkennung SpeakING Dictat

Um die Diktierabläufe noch weiter zu beschleunigen, kommt im Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie die Spracherkennung SpeakING Dictat der MediaInterface zum Einsatz. So diktiert der diensthabende Radiologe einen Befund, korrigiert sofort den geschriebenen Text und gibt anschließend den Befund für seine Stationskollegen frei. Neben dieser sogenannten Online-Spracherkennung steht dem Institut während des Wochenbetriebes die Offline-Variante der Spracherkennung zur Verfügung. Bei dieser übernehmen die Sekretärinnen die Korrektur der Texte, die serverbasiert erkannt wurden. Die Freigabe durch den jeweiligen Radiologen erfolgt im nächsten Schritt.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Entscheidung, die Diktatprozesse an unserem Institut komplett zu digitalisieren“, sagt Dr. Gschwendtner. „Abgesehen davon, dass die Diktatabläufe nun viel effizienter ablaufen, haben wir auch noch Zeit und auf lange Sicht Kosten eingespart“, sagt Dr. Gschwendtner weiter. Zusätzlich konnte so die Patientenabwicklung im Krankenhaus beschleunigt werden.



## >> Fazit

Für das Allgemein öffentliche Krankenhaus der Elisabethinen Linz hat sich der Umstieg auf die digitalen Diktiergeräte der Firma Grundig Business Systems und die Einführung der Diktier- und Spracherkennungslösung SpeaKING Dictat der MediaInterface gleich mehrfach gelohnt: Das Archivieren, die Datensicherung und die Berichterstattung können nun automatisch ablaufen. Frühere Kommunikationsprobleme mit Ärzten auf den einzelnen Stationen, die aufgrund der ineffizienten Diktatabläufe zustande kamen, treten nun nicht mehr auf. Zudem führte die Umstellung auf das digitale Diktat insbesondere durch die tiefe Integration in das verwendete Krankenhausinformationssystem i.s.h.med zu einer Zeit- und Kostenersparnis für das Krankenhaus. „Aus diesen Gründen ist diese moderne Technik für uns im Krankenhausbetrieb nicht mehr wegzudenken“, so das Fazit von Dr. Gschwendner.

## >> Vorteile des Digta 420

- höchste Aufnahme- und Wiedergabequalität
- Auflistung der Diktate nach Art, Gruppe, Priorität und Schreibkraft
- intuitiv-logische Benutzerführung
- 1 GB Festspeicher, erweiterbar durch eine Digta Card
- PIN-Gerätesicherung und Diktatverschlüsselung
- Nutzung auch als PC-Mikrofon über USB möglich
- Interface für Barcode-/RFID-Leser
- Integration von Spracherkennung möglich

## >> Vorteile des Digta SonicMic

- extra breiter Schiebeschalter, individuell einstellbar
- integrierte Soundkarte und dynamischer Lautsprecher für höchste Aufnahme- und Wiedergabequalität
- PC-Maussteuerung mit Track-Point
- Interface für Barcode-/RFID-Leser

## >> Vorteile der Diktier- und Spracherkennungslösung SpeaKING Dictat

- stationäres und mobiles digitales Diktat mit und ohne KIS-Integration
- digitales Diktat mit serverbasierter Hintergrundspracherkennung und Korrektur durch eine Sekretärin
- direkte Spracherkennung zur fallabschließenden Dokumentation am PC durch den Arzt - ohne Schnittstellen
- Netzwerk- und Citrix-Fähigkeit (auch auf Thin-Clients mit XP Embedded oder Linux)
- webbasierte Systemadministration

## >> Der Kunde

Seit der Gründung des Klosters und Krankenhauses der Elisabethinen in Linz im 1745 werden dort Kranke gepflegt. Das Allgemein öffentliche Krankenhaus der Elisabethinen Linz ist ein Krankenhaus der Basisversorgung mit medizinischen Schwerpunkten in der interdisziplinären (ganzheitlichen und fachübergreifenden) Behandlung von Erkrankungen der Organe. Vor allem die Behandlung der ableitenden Harnwege, des Herz-/Kreislaufsystems (Herz- und Gefäßerkrankungen), des Magen-/Darmtraktes sowie der Lunge und der Haut steht im Fokus dieser Institution. Chirurgie und Onkologie ergänzen das Behandlungsspektrum. Eigentümer und Träger des Krankenhauses ist der Konvent der Elisabethinen Linz.



### Allgemein öffentliches Krankenhaus der Elisabethinen Linz Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

Fadingerstraße 1  
4010 Linz  
Österreich

Tel.: +43 (0)732 7676 3800 · Fax: +43 (0)732 7676 3806

E-Mail: [barbara.moerwald@elisabethinen.or.at](mailto:barbara.moerwald@elisabethinen.or.at) · Internet: [www.elisabethinen.or.at](http://www.elisabethinen.or.at)

## Grundig Business Systems GmbH

Emmericher Straße 17 · D-90411 Nürnberg

Tel.: +49 (0)911 / 47 58-1 · Fax: +49 (0)911 / 47 58-219

E-Mail: [info@grundig-gbs.com](mailto:info@grundig-gbs.com) · Internet: [www.grundig-gbs.com](http://www.grundig-gbs.com)

**GRUNDIG**  
Business Systems